



Die Niedrigenergiewohnanlage "Naturnahes Wohnen" orientiert sich am Maßstab der gewachsenen Strukturen in unmittelbarer Umgebung des Naherholungsgebiets Lobau. Sie besteht aus Zeilen mit zwei- bzw. dreigeschoßigen Reihenhäusern mit 5 bis 6 Wohneinheiten, denen zweigeschoßige Wintergärten vorgelagert sind. Der Abstand der Zeilen ist dabei so gewählt, dass einerseits eine optimale Besonnung im Winter gewährleistet ist, andererseits eine dem Grundstück angemessene Dichte erreicht wird.



Im Zentrum der Anlage, das von altem Baumbestand beherrscht wird, befinden sich der Kinderspielplatz und das durch die Bewohner verwaltete Gemeinschaftshaus als Treffpunkt für Jung und Alt.



Obwohl die Wohnhausanlage im engen finanziellen Rahmen des sozialen Wohnungsbaus realisiert wurde, war es durch eine wirtschaftlich optimierte Baukonstruktion möglich, solartechnische und bauökologische Maßnahmen umzusetzen. Bei einer Musterzeile mit 5 WE wurden neue solartechnische Komponenten ausgeführt und meßtechnisch untersucht. Zur Anwendung kamen TWD - Elemente, Okasolar - Oberlichten und verschiedene Wärmeschutzverglasungen. Die Wohnhausanlage wurde von der europäischen Sonnenenergievereinigung EURO-SOLAR mit dem Österreichischen Solarpreis 1997 in der Kategorie Architektur ausgezeichnet.



PROJEKTART:
Neubau einer Reihenanlage
ADRESSE:
A - 1220 Wien,
Fred Raymondgasse 19
BAUHERR:
Stadt Wien, MA 24
ARCHITEKT:
Arch. DI Dr. Martin Treberspurg
PROJEKTLEITUNG:
DI Albert Güntner,
Ing. Manuel Schweizer
STATIK:
DI Dr. Richard Fritze
ENERGIEBERATUNG:
DI Wilhelm Hofbauer
FARBKONZEPT:
Mag. Karl Fischer
UMFANG:
41 WE, 1 Gemeinschaftshaus
GRÖSSE:
4.300 m² Wohnnutzfläche
FERTIGSTELLUNG:
1996
BAUKOSTEN:
ca. € 5,23 Mio (ATS 72 Mio) netto
ENERGIEKENNZAHL:
40 kWh/m²a